

# Athleten der Region machen sich für den Spaß und den guten Zweck schmutzig

**Lions-Challenge** Die Veranstaltung bietet neue Hindernisse und verbucht einen Teilnehmerrekord.

Von Torsten Bogdenand

Gitter. Mit insgesamt 260 Startern hat sich die Lions-Challenge mittlerweile als festes Laufereignis in der Region im Kalender etabliert. Im dritten Jahr erwartete die Sportler insgesamt sieben Läufe. Angefangen vom „3000 Senior“, über den „KidsRun“ und den 5 und 10 Kilometern des Joggingslaufes und dem Höhepunkt mit dem „Xtreme-Lauf“, ebenfalls über beide Laufstrecken. Schöne Aussichten und einige Überraschungen versprachen die Organisatoren für den „Xtremelauf“. „Wie haben in diesem Jahr nochmal aufgerüstet“, berichtet Lions-Präsident Thomas Sindern.

„Drei neue Stationen und insgesamt 13 Hindernisse erwarten die Sportler auf der Laufstrecke“. In der dritten Auflage hat sich die Lions-Challenge einen Namen gemacht. „Die Hälfte aller Teilnehmer haben bereits im letzten Jahr teilgenommen“, so Sindern weiter. Bereits drei Tage zuvor haben die Helferinnen und Helfer den Parcours vorbereitet, insgesamt 50 Ehrenamtliche waren am Tag selbst im Einsatz. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Veranstalter von der Freiwilligen Feuerwehr Gitter, die die Wasserrutsche in Schwung hielten und zweckdienlich im Ziel auch zur Säuberung der Schlammtiefenden Kleidung mit Wasser zur Verfügung stand.

Auch wenn 260 Läuferinnen und Läufer wieder einen neuen Teilnehmerrekord darstellen, wollen sich die Organisatoren nicht ausruhen. „Wir haben noch Luft nach oben und können gut noch einmal das Doppelte an Teilnehmern verkraften“, formuliert Marcus Porschke vom Orga-Team die Ziele.

Ein Wunsch Porschkes aus dem Vorjahr erfüllte sich in 2019: der Team-Wettbewerb. Mit 60 Anmeldungen war das Rennen für Mannschaften bei seiner Premiere gleich

## Die Ergebnisse

### ■ Xtreme 5 km Männer:

1. Omar Abo-Namous, 37:43 Minuten,
2. Marco Klein, 39:03 Minuten,
3. Sven Petrick, 39:12 Minuten.

### ■ Xtreme 5 km Frauen:

1. Christine Sindern, 39:40 min,
2. Christin Lohse, 43:16 min,
3. Katja Apel, 43:16 min.

### ■ Xtreme 10 km Männer:

1. Stefan Grüne, 65:25 min,
2. Kristian Grüne, 65:31 min,
3. Daniel Kresse, 66:55 min.

### ■ TeamXtreme:

1. Die Seitenstecher, 55:05 min,
2. Team Heinz, 57:35 min,
3. HSG LiSa, 58:57 min.

### ■ Normal 5 km Männer:

1. Sven Stube, 23:43 min,
2. Wolfrum Ineins, 24:25 min,
3. Andreas Eberle, 25:10 min.

### ■ Normal 5 km Frauen:

1. Sarah Algermissen, 46:04 Minuten.

### ■ Normal 10 km Männer:

1. Martin Steinbach, 50:17 min,
2. Jörg Niemann, 52:27 min,
3. Martin Brei, 56:40 min.

### ■ Normal 10 km Frauen:

1. Nicole r, 70:50 min, 2. Bianca Rischbietert, 70:50 min.

kommt auch nicht zu kurz. Die Erlöse der Startgelder kommen zu gleichen Teilen dem Elisabethstift und dem Hospiz Salzgitter für die Kindertrauerarbeit zugute. „Die Lions-Challenge ist in der Umgebung der einzige Lauf dieser Art. Wir wollen uns in der Region noch bekannter machen“, fügte Porschke abschließend hinzu. Damit ist eine Frage geklärt: Eine Neuauflage im



Als wären die Hindernisse nicht anstrengend genug: Die Athleten muss mit dem Schlamm auch noch um ihr Werk kämpfen. Hier mit klarem Sieg für die freudige Sportlerin.

FOTO: TORSTEN

„Wir haben noch Luft nach oben und können gut noch einmal das Doppelte an Teilnehmern verkraften.“

Marcus Porschke, aus dem Orga-Team

